

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 100. Neuenbürg, Samstag den 19. December 1857.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. - Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonirt man bei der Redaktion, Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. - Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Die gegenüber von verschiedenen fremden Staaten bisher schon bestandene Einrichtung der gegenseitigen Mittheilung von Todesscheinungen der im Lande verstorbenen Ausländer dehnt sich nach einem Erlasse des K. Ministeriums des Innern vom 4. d. M. auf immer weitere Staaten aus. Dieß veranlaßte das Ministerium zu der allgemeinen Anordnung, daß für die Zukunft bei dem Ableben eines jeden in Württemberg sich aufhaltenden Ausländers überhaupt alsbald kostenfrei ein Todesschein ausgestellt und von dem Oberamt mit Beglaubigung versehen, an das K. Ministerium des Innern zur weiteren Beförderung eingeschendet werde.

Hievon wird den K. Pfarr-Aemtern und den Schultheissen-Aemtern zur Nachachtung Mittheilung gemacht.

Den 17. Dezember 1857.

K. Oberamt.

Akt. Braun, A.B.

Neuenbürg.

Auf Grund höchster Etzlicheit vom 14. Oktober d. J. ist angeordnet worden, daß im amtlichen Verkehr coordinirter inländischer Behörden unter sich in Zukunft die Schlussformel „Hochachtungsvoll“ u. anzuwenden sey.

Nach Regierungserlaß vom 14. d. M. soll diese Schlussformel nicht nur auf den schriftlichen Verkehr zwischen Staatsbehörden, sondern auch auf den zwischen den Gemeindebehörden, sowie auf die Berichterstattungen der Letzteren an die Bezirksstellen Anwendung finden.

Die Gemeindebehörden werden hienach be-
schieden.

Den 17. Dezember 1857.

K. Oberamt.

Akt. Braun, A.B.

Neuenbürg.

Der Kupferschmied Wilhelm Waldmann von Herrenalb hat um Kram-Concession nach-
gesucht. Einsprachen dagegen sind binnen 15
Tagen bei Oberamt schriftlich vorzubringen.

Den 18. Dezember 1857.

K. Oberamt.

Akt. Braun, A.B.

Revier Langenbrand.

Soiz-Berkauf.

Am 28. ds. Vormittags 10 Uhr kommen
auf dem Rathhaus in Baldrennach aus
den Schlägen Buchwald und Harbt wieder-
holt zum Verkauf: 8500 Stück tannene
Stangen zu Weinpählen und Hopsenstangen
tauglich, 82 Klasten buchene und gemischte
Reisprügel und 1200 Stück ungebundenes
Reis.

Neuenbürg, den 18. Dezember 1857.

K. Forstamt.

Lang.

Schulconferenzsache.

Nachdem das K. Consistorium mich mit der
Leitung der Schullehrerconferenzen des Neuen-
bürgers Bezirks beauftragt hat, lade ich sämt-
liche Lehrer des Bezirks freundlich ein, folgende
Aufgabe zum Gegenstande ihres Nachdenkens
und der schriftlichen Bearbeitung in den nächsten
vier Wochen machen zu wollen.

Ueber die Fortbildung des Volks-
schullehrers.

- 1) Hat der Volksschullehrer hiezu eine be-
sondere Verpflichtung? Und welchen Werth
hat sie für ihn und die Schule?
- 2) In welcher Richtung hat er sie anzustreben?
- 3) Welche Mittel stehen ihm zu Gebot? Und
wie kann er sie am zweckmäßigsten benützen?
- 4) Welche Hindernisse stehen seiner Fortbildung
im Wege? Und wie kann er dieselben be-
seitigen oder überwinden?

Der Tag der nächsten Conferenz und der Termin für Ablieferung der Aufsätze wird später bekannt gemacht werden.

Conferenz-Direktor
N i e d e.

Revier Liebenzell.

Holz-Verkauf

am Dienstag den 22. d. Mts.,
wiederholt aus den Distrikten Badwald, Grund-
lesberg, Simmozheimerwald und Steinichshau:
423 Stück tannen Lang- und Klobholz.
Zusammenkunft Morgens 10 Uhr auf dem
Rathhaus in Unterhaugstett.

Den 14. Dezember 1857.

K. Revierförsterei.
B e h t n e r.

D o b e l.

Gläubiger-Aufruf.

Etwaige Forderungen an den alt Heinrich
N e h r, Tagelöhner allhier, sind innerhalb
15 Tagen

der unterzeichneten Stelle anzumelden, weil nach
Umlauf dieser Frist keine Befriedigung mehr zu
gewärtigen ist.

Den 18. Dezember 1857.

Schultheissenamt.
S c h u o n.

D o b e l.

Am Montag den 21. d. M.,
von Vormittags 9 Uhr an,

kommt in dem Hause des verst. Matthäus
G e r w i g von hier Fahrniß durch alle Rubriken:
2 Kühe, hierunter eine mit dem Kalbe,
1 Rind, 1 großträchtiges Mutterschwein,
100 Centner Heu, 30 Centner Stroh,
100 Simri Kartoffeln, 10 Simri Haber,
15 Simri Roggen und 1 eiserner Waschkessel,

gegen gleich baare Bezahlung zum Verkauf,
wozu etwaige Liebhaber andurch eingeladen
werden.

Den 18. Dezember 1857.

Schultheiß S c h u o n.

A r n b a c h.

Holz-Verkauf.

Am Dienstag den 22. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,

werden im hiesigen Gemeindewald
1800 Stück Hopfen- und 80 Stück Gerüst-
stangen, 600 Stück Baumstückel und
2600 Stück Klobwieden

im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Zusammenkunft beim hiesigen Rathhause.

Den 15. Dezember 1857.

Schultheissenamt.

Oberamtsparkasse Neuenbürg.

Nach §§. 7 und 8 der Statuten wird der
Zinstermin bei den der Kasse angeliehenen
Capitalien (Einlagen) auf den 1. Januar ge-

stellt und der von einem Theilnehmer nicht er-
hobene Jahreszins als Capital angesehen und
verzinst.

Dieserjenigen Theilnehmer, welche die Zinse
aus ihren Einlagen p. 1. Januar 1858 erheben
wollen, können die nach §. 14 hiezu nöthigen
Bescheinigungsformulare bei dem Kassier im
Laufe dieses Monats abholen. — Theilnehmer,
deren Einlagen den Betrag von 200 fl. erreichen,
haben, wenn sie weder Dienstboten sind, noch
in Privardienstverhältnissen stehen, ihre Zinse
jedemfalls auf den 1. Januar 1858 zu erheben.

Theilnehmer, welche ihre Jahreszinse nicht
erheben, sondern als Capital stehen lassen wollen,
können ihre Sparbüchlein zum übereinstimmen-
den Eintrag des auf 1. Januar erfolgten Ab-
schlusses im Laufe Januar an den Kassier ein-
senden. — In dreijährige Sparbüchlein, welche
diesen Eintrag noch nicht enthalten, muß nach
§. 14 dieser Abschl. jetzt eingetragen werden.

Die größere Theilnahme, wie die sonstigen
Geschäfts-Verhältnisse machen die Festsitzung be-
sonderer Tage für die Sparkasse notwendig.
Es sind deshalb für Einlagen und Rück-
zahlungen der **Mittwoch** und der
Samstag in der Weise bestimmt, daß **Vo-**
rmittags die durch die Amtsboten kommenden,
Nachmittags die durch die Theilnehmer in
Person übergebenen Geschäfte erledigt werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden gebeten,
Vorstehendes in ihren Gemeinden bekannt machen
zu lassen.

Den 15. Dezember 1857.

Kassier N e e b.

Privatnachrichten.

N e u e n b ü r g.

Gewerbe-Verein

heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr bei Albert L u g.
Vortrag über Heizung und Beleuchtung.

B i l d b a d.

Schwarz, weiß und melirt wollen sowie
alle Sorten weiß und melirt baumwollen

Strickgarn

rohweiß und in Farben, Webgarn (Zettelgarn)
in bester Qualität und billigen Preisen bei

Fr. Rometsch.

B i l d b a d.

Alle Sorten baumwollene Futterzeuge sowie
weiß baumwollen Tuch $\frac{1}{2}$ breit, zu 12 fr.
per Elle, per Stück billiger empfiehl

Fr. Rometsch.

N e u e n b ü r g.

Bei mir sind fortwährend frischgeschossene
Haasen zu haben, gestreift per Stück zu 42 fr.
Karl Wilhelm, Kürschner.



Neuenbürg.

Conditor G. F. Weiß Wittwe

empfehl't auf bevorstehende Weihnachten ihre

Ausstellung von Conditorei-Waaren

in schönster Auswahl:

Sonig in bester Qualität,

Orangeat und Citronat,

Wachstöcke und Christbaum-Lichter,

Cigarren von 48 kr. bis 4 fl. pr. 100 Stück,

Glas,- Porcellain- und Steingut-Waaren,

zu billigsten Preisen.

W i l d b a d.

Empfehlung eines großen Waarenlagers.

Der Unterzeichnete bringt hiemit sein gut assortirtes Ellenwaarenlager in gefällige Erinnerung, bestehend in französischem und sächsischem Thibet in allen Farben, Woll-atlas, Orlean, Paramatas, Lustre, chine Lustre, Lasting, Mouffelin de lain, Lamas, Napolitain, Lamas de Chine, Poil de chevre, Cassinets, Meublesstoffe, Meubles-Calicos, Zeugle, Trilch und Bettbarchent, Gesundheitsflanell, Wolle und Baumwollflanell, gestrickte und gewobene Unterleibchen und Hosen, in feiner Wolle und Baumwolle für Herren und Damen, Arbeitsjacken, gestrickte Shawls in grau und farbig, seidene karrirte Kleider, Seidenzeuge farbig und schwarz, Marceline, halbseidene Kleiderstoffe, seidene Foulards, Kravätchen in allen Sorten und Dessine, Levantine, Taschentücher, weiß, in acht leine, Leinwand in ganz und halbleine, Pique, Tischtücher, Handtücher, Vorhängstoffe, Moll, Jaconets, Vasin &c., Bettvorlagen, Tischteppiche in ganz und halbwollen, Cachemirs und Damast, Long-Chales, Chales in farbig und schwarz, Capyles, Halstücher, Kravatten, eine große Auswahl in Westen, Seidensammt, Plüsch, Cachemirs, Seidenstoffe, Atlas, Moire antique, Pique und halbseiden, Hosen und Rockstoffe für Herren in halbwohle, Cassinete, Buxkin &c. Ferner alle Sorten Kleiderbesaze in Sammt, Plüsch, Wolle und Seide, farbig und schwarz, seidene Bänder, Filzschuhe, Lizen und Selbandschuhe, Handschuhe, Hosenträger, Portemonnaies, Geldbörsen und noch viele hier nicht genannte Artikel. Billige Preise und reelle Bedienung zusichernd, bitte ich um zahlreichen Zuspruch.

Kaufmann M a y e r.

W i l d b a d.

Unterzeichneter empfehl't dem verehrlichen Publikum ergebenst seine Weihnachts-Ausstellung in allen Fächern der Conditorei und zeigt zugleich an, daß er sein vollständiges Waarenlager von Kinderspielsachen zu herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Den 17. Dezember 1857.

G. Velargus, Conditor.

vormals J. Neff.

W i l d b a d.

Der Unterzeichnete empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten Patentreisetaschen, gewöhnliche Reisetaschen in gefärbtem Plüsch und Wolzeug, Damentaschen in Plüsch und Ledertuch, lederne Umhängtaschen für Herren, Koffer, Knaben- und Kinderpeitschen.

Den 11. Dezember 1857.

Sattler Eberle.

N e u e n b ü r g.

Mein Pferd sammt neuem Wagen und 2 neuen Pferdgeschirren verkaufe am nächsten Montag den 21. ds. bei Hrn. Joh. Senfle hier an den Meistbietenden

Jakob Bärenstein.

N e u e n b ü r g.

Bilderbücher und Schreibhefte in bester Auswahl zu den billigsten Preisen.

Meer'sche Buchdruckerei.

N e u e n b ü r g.

Vorschlag für die Bürger-Ausschuss-Wahl

am Montag den 21. Dezember.

- Fr. Blach Casp. Sohn, Flößer,
- Chrn. Hagmayer zum Schiff,
- Bierbrauer Mayer,
- Christian Ehrlich,
- Glaser Krauß,
- Bärenwirth Burghardt,
- Conrad Müller, Zimmermann;
- als Obmann:
- Chrn. Senfle, Schmied, bish. Mitglied im Bürgerausschuß.

Einige Wahlmänner.

N e u e n b ü r g.

Vorschlag für die nächste Bürger Ausschuss-Wahl.

- R. Frösner, Apotheker,
- Chr. Mezger, Weisgerber,
- A. Karcher, Bierbrauer,
- J. M. Weif, Dreher,
- Chrn. Dlyp, Wagner,
- G. Pfommer, Schuhmacher,
- W. G. Blach, Seiler.

Zum Obmann:

R. Frösner.

Mehrere Wähler.

N a c h r u f

an unsern verehrten Hrn. Tanzlehrer.

Einige Schüler und Freunde des edlen Dahingeshiedenen können von Dankbarkeit getrieben es nicht unterlassen, dem Andenten desselben hier einige Zeilen zu weihen. Schön, gut und edel wie er war, bot er das Bild des vollkommensten Mannes. Seinem Unterrichte lag er stets mit vielem Eifer ob und mit besonders regem Fleiße brachte er uns die Regeln des Anstandes und die tieferen Grundlagen seiner erhabenen Wissenschaft bei. Anstand war ihm über Alles und sein schnelles Verschwinden gibt uns ebenso Beweis von viel Zartgefühl als auch von dem hohen Grade zu welchem er es in seiner Kunst gebracht. Vielsach bedauert wird nur, daß er uns ohne irgend ein Andenten an seine werthe Person verlassen, einige Schulden und alte Kleidungsstücke ausgenommen, welsch' letztere er auf dem Altare der Freundschaft niedergelegt und zu deren Theilung alle Tanzschüler zu einer Zusammenkunft bei Herrn Senfenschmied Koch auf nächsten Sonntag eingeladen werden. Vorhanden sind einiges altes Weiszeug, ein Paar durchgetretene Tanzschuhe und einige alte Westen, somit genug um keinen bei der Theilung übergehen zu müssen und um Jedem eine Reliquie von dem edlen Dahingeshiedenen übergeben zu können. Er lebe wohl und noch öfter, wo er sey, winde ihm die Anerkennung seiner Schüler den Vorbeefrang um die erhabene Stirne.

Einige Tanzschüler, die noch den Françoise zu lernen wünschen.

Kronik.

D e u t s c h l a n d.

W ü r t t e m b e r g.

Neuenbürg, 18. Dez. Gestern Abend gegen 5 Uhr wurde in Langenbrand, einem der höheren Punkte hies. Bezirks ein hellleuchtendes Meteor beobachtet. Dasselbe bewegte sich langsam in der Richtung von Südwest gegen Nordost in Gestalt eines größeren glänzenden Gestirns und theilte sich vor seinem Verschwinden am Horizonte durch Auswerfen eines kleineren Sternes, welcher etwas höher wie ersterer, ihm folgte.

Baden.

Kastatt, 13. Dezember. Im Laufe der letzten Woche ist eine große Menge Pulvers aus den zunächst der Stadt sich befindenden Forts in die entfernter liegenden Lunetten verbracht worden; so wurden dieser Tage allein aus dem Fort B zunächst bei dem Schlosse 168 Ctr. Pulver abgeführt, und soll in Pälde auch das noch übrige von da weggebracht werden.

Einladung zum Abonnement auf den Enzthäler.

Auf 1. Jan. beginnt eine neue Halbjahrs-Bestellzeit. Die verehrl. Leser werden freundlich ersucht, ihre geneigten Bestellungen rechtzeitig zu machen; Auswärtige wie gewöhnlich bei ihren Postämtern. Die verehrl. Leser im Bezirke, welche das Blatt durch die Amisboten und Austräger beziehen und bis 27. d. M. nicht anders bestimmt hatten, erhalten den Enzthäler als Fortsetzung in bisheriger Weise. — Preis und sonstige Verhältnisse bleiben unverändert. — Zu Bekanntmachungen der verschiedensten Art, die durch die Verbreitung des Enzthälers unter allen Ständen ihren Zweck bestens erreichen, können wir mit allem Recht empfehlen und bitten, uns hiemit, wie mit neuen und fortgesetzten Bestellungen zu beehren.

Redaktion des Enzthälers.

Redaktion, Druck und Verlag der Meer'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

